

## KONZEPTION UND KOORDINATION

Christa Buchholz-Oelmeier, Gabriele Dressel, Michael Herkenhoff, Ulrich Meyer-Doerpinghaus, Beate Sandmann, Ute Schäfer-Klar.

An der Vorbereitung der Ausstellung haben sehr viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Beisteuerung von Texten, Bildern und Exponaten sowie Unterstützung bei Videobeiträgen, Recherche und Aufbau beigetragen.

## AUDIO- UND VIDEOBEITRÄGE

Wir danken Studierenden der Medienwissenschaft und Campusradio bonnFM für die Erstellung der Audio- und Videobeiträge an den Medienstationen.

## PROJEKTLEITERIN AUSSTELLUNG

Beate Sandmann

## VISUELLE KONZEPTION & DESIGN

Thomas Häussler, Spatial Design

## GESTALTUNG PRINTPRODUKTE

Sandra Grabowski

## FÖRDERER

SCOPEVISIO

## BARRIEREFREIHEIT

Ein Parkplatz für Menschen mit Mobilitätseinschränkung ist verfügbar. Zur Öffnung der Schranke von 8 - 16 Uhr: Tel.: +49 228 73-7352



Barrierefreier Zugang



Barrierefreier Parkplatz

Die Texte der Ausstellung sind durchgängig in Brailleschrift verfügbar.

## AUSSTELLUNGORT

Lesesaal der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn  
Adenauerallee 39 - 41, 53113 Bonn

**Eintritt frei**

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - So 8 - 24 Uhr

## KONTAKT

Anna Balgheim und Désirée von Hugo-Willeke

Telefon: +49 228 73-7352

E-Mail: [ausstellung@ulb.uni-bonn.de](mailto:ausstellung@ulb.uni-bonn.de)

[www.200jahre.ulb.uni-bonn.de](http://www.200jahre.ulb.uni-bonn.de)



## ANFAHRT

Anfahrt aus Bonn mit Öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn Linie 16/63, 66 oder 68 in Richtung Bad Godesberg oder Bad Honnef bis Haltestelle Juridicum.



UNIVERSITÄTS-  
UND LANDESBIBLIOTHEK

**27.09.2018 - 27.09.2020**

**Ausstellung im Lesesaal der  
Universitäts- und Landesbibliothek Bonn**

# MITTEN IM WISSEN

## 200 JAHRE UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK BONN



Lesesaal der Hauptbibliothek 1962. Foto: W. Heine

## ZUR AUSSTELLUNG

Seit ihrer Gründung erfüllt die Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) wichtige Aufgaben: Sie unterstützt Studierende und Forschende der Bonner Universität, indem sie wissenschaftliche Literatur erwirbt, verfügbar macht und vielfältige Werkzeuge zur Recherche und Publikation anbietet.

In dieser Ausstellung vermitteln Texte, Illustrationen und Objekte aus der Bibliotheksarbeit, wie sich Sammlungen, Nutzung und Leistungsportfolio der ULB über 200 Jahre verändert haben.

Sehen, hören und erleben Sie, wie die ULB seit 1818 Veränderungen, Umzüge und Katastrophen bewältigt hat.



*Bestellzettel gelangten 1962 durch die Rohrpostanlage von der Leihstelle ins Magazin. Foto: W. Heine*

## KULTURELLES ERBE

Erfahren Sie, wie die ULB das Schrifttum früherer Generationen bewahrt und sichert. Zu ihrem Sammelauftrag gehören insbesondere handschriftliche Materialien, alte Drucke, die vor 1800 erschienen sind, Pflichtexemplare aus dem Regierungsbezirk Köln, Archivexemplare aus der gesamten Universität und romanistische Spezialliteratur.

## DIGITALER WANDEL

Der Zugriff auf Forschungsergebnisse erfolgt heute größtenteils webbasiert; Forschungsdaten und Digital Humanities sind neue Tätigkeitsfelder. Informieren Sie sich, wie die ULB neue Wege beschreitet.



*Koblenzer Tor 1891: Der erste Standort der Bibliothek war bis 1944 im Ostflügel der Universität.*

## INNEN- UND AUßENWELTEN DER BIBLIOTHEK

Mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit höchst unterschiedlichen beruflichen Ausbildungs- und Studienabschlüssen erbringen vielfältige Dienstleistungen, von der Ausleihe über Fachschulungen und Systemadministration bis hin zum Zeitschriftenmanagement.

Unsere Nutzerinnen und Nutzer rufen die Online-Angebote der ULB von außerhalb ab oder suchen die Räume der Bibliothek auf, um sich zu informieren, Bücher auszuleihen und allein oder gemeinsam zu lernen.

Wählen Sie an zwei Medienstationen aus, wem Sie über die Schulter schauen möchten.



*Heute prägen Digitalisierung und digitaler Wandel die ULB in hohem Maße. Foto: Th. Mantel/ULB*